

BUCHER

Briefe an Angelika Kauffmann



»Die Europäische Union und die große Europäerin – wie bei zwei völlig autonom Liebenden schien mir die Idee reizvoll, sie miteinander zu verkuppeln: die Moderne von heute samt der politischen Wirkungskraft der EU mit der vergangenen Lebenswelt von Maria Anna Angelica Catharina Kauffmann Zucchi.«
(Gerda Schnetzer-Sutterlüty)

Zeilen in die europäische Vergangenheit

»Stellen Sie sich vor, Sie finden im Nachlass eines Verwandten einen Brief – adressiert an einen gewissen Vetter Johann Joseph in Schwarzenberg, verfasst vor 218 Jahren von der berühmten Malerin Angelika Kauffmann aus Rom.«

Mit diesen Worten hat die Herausgeberin und EU-Gemeinderätin Gerda Schnetzer-Sutterlüty zu einem spannenden Experiment eingeladen. Briefschreiberinnen und Briefschreiber, wie man sie sich in Herkunft und Biografie nicht vielseitiger vorstellen könnte, haben die Einladung angenommen und Angelika Kauffmann in die Vergangenheit zurückgeschrieben. Sie nehmen uns mit in ihre Gedankenwelt und schreiben darüber, was sich in der Zeit verändert hat und um was sie Angelika Kauffmann und ihren Freundeskreis beneiden. Die Herausgeberin wiederum hat die Briefe mit Erläuterungen zur »Jetzt-Zeit« ergänzt und den Bogen in das heutige, geeinte, prosperierende, friedliche und scheinbargrenzenlose Europa gespannt.

Über die Herausgeberin

Gerda Schnetzer-Sutterlüty ist Vorstandsmitglied im Angelika-Kauffmann-Förderverein, EU-Gemeinderätin und Vizebürgermeisterin der Gemeinde Sulz.

Gerda Schnetzer-Sutterlüty
Briefe an Angelika Kauffmann
Zeilen in die europäische
Vergangenheit

Erscheint 03 / 2021
1. Auflage
Hardcover mit Schutzumschlag
168 Seiten • 17 x 23,5 mm

EUR 22,- | CHF 26,-
ISBN 978-3-99018-579-7

